

Foto: Torsten Stapel

13.03.2019 15:02 CET

## **Erhalt der motorisierten Schiffbarkeit des Finowkanals erklärtes gemeinsames Ziel von Bund, Land, Landkreis und Kommunen**

Im Ergebnis eines erneuten Strategieggespräches zur Zukunft des Finowkanals gibt es große Übereinstimmung in dem Bestreben, die durchgehende motorisierte Schiffbarkeit dauerhaft zu erhalten. Das Ziel ist es, eine nachhaltige touristische Entwicklung zu ermöglichen und wirtschaftliche Impulse für die Region zu setzen.

Darauf verständigten sich die Vertreter des Bundes (Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, WSA Eberswalde) der beteiligten Ministerien des Landes Brandenburg (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und Ministerium für Wirtschaft und Energie), der Landkreise Barnim und Oberhavel sowie der Stadt Eberswalde am 12. März 2019 in Niederfinow.

Das Gespräch auf einem Eisbrecher des WSA Eberswalde verlief offen und konstruktiv. In den nächsten Wochen sind für die Umsetzung noch weitere fachliche Details zu klären. Es wurden konkrete Fragestellungen formuliert, die durch die Beteiligten in ihren Verantwortungsbereichen bearbeitet werden.

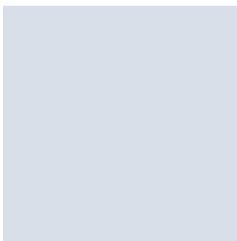
Die Teilnehmer haben sich verständigt, bei Vorliegen der weiteren Arbeitsergebnisse binnen weniger Wochen erneut zusammenzukommen und die Öffentlichkeit umfassend zu informieren.

---

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

## Kontaktpersonen



**Robert Bachmann**

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703